



Verbindliche Verabredungen zwischen Delegiertem und der IKAM-Koordination des Fachbereichs Heileurythmie in der Medizinischen Sektion

Die Verabredungen sind gegenseitige Hilfen und Erinnerungen für das soziale Miteinander im Fachbereich Heileurythmie der Medizinischen Sektion unter allen Mitgestaltern innerhalb der Delegiertenkonferenz. Die weltumspannende Information, Kommunikation und Begegnung ist unser stärkstes soziales Mittel, durch das wir ein gemeinsames Bewusstsein schaffen können, um für die innere und äußere Qualität der Heileurythmie verantwortlich Sorge zutragen.

Derzeit bestehen folgende internationale Arbeitszusammenhänge:

- Delegierte aus allen Ländern und Berufsverbänden
- Vertreter der Praxisfelder (Schule, Heilpädagogik, Kindergarten, Klinik, Senioren, Freie Praxis)
- Ausbildungen
- Forschung und Dokumentation
- Hochschule
- Augen-Heileurythmie, Zahn-Heileurythmie, Ton-Heileurythmie

Der Fachbereich Heileurythmie (Forum HE) besteht aus folgenden Organen:

1. Koordination

- Die Koordinatorin wird durch Berufung/ auf Vorschlag der Leitung der Medizinischen Sektion eingesetzt und von der Delegiertenkonferenz für eine Zeit von drei Jahren bestätigt.
- Sie konsultiert bei allen wesentlichen Entscheidungen ihres Verantwortungsbereiches das HE-Koordinationsteam und weitere Fach-Mitarbeiter des ForumHE, sowie die Leitung der Medizinischen Sektion.
- Sie ist ansprechbar für alle Belange innerhalb der weltweiten heileurythmischen Berufsbewegung (Forum HE) in der Medizinischen Sektion.
- Sie pflegt den Kontakt zu allen Institutionen, die für die internationale Berufsbewegung der Heileurythmie von Bedeutung sind (IFAAET, IVAA, Sektion für redende und musizierende Künste, Kunsttherapeuten, nationale, wie internationale Dachverbände, Ärzteverbände, Ausbildungen, Forschungsinstitutionen).
- Sie bearbeitet Sachfragen oder leitet diese an kompetente Experten innerhalb und außerhalb des ForumHE weiter.
- Sie informiert die Delegiertenkonferenz über die Entwicklungen und Strategien der Medizinischen Sektion (IKAM) und erstellt jährlich einen Tätigkeitsbericht.
- Sie informiert die Leitung der Medizinischen Sektion und den IKAM-Berufskordinationskreis regelmäßig über die Arbeit innerhalb des ForumHE.
- Sie redigiert einmal jährlich das HE-Journal (früher Newsletter) zur gegenseitigen internen Information innerhalb der HE-Berufsbewegung und der Ärzte.
- Sie versendet Einladungen und Protokolle der Delegiertenkonferenz und weitere Informationen aus der Medizinischen Sektion.

2. HE-Koordinationsteam

Das HE-Koordinationsteam wurde durch die Koordinatorin am 5. Mai 2012 als Leitungsteam berufen und eingesetzt. Er dient zur kompetenten Arbeitsverteilung von sechs Fachbereichen des Forum HE¹.

Die Koordinatorin soll dadurch entlastet werden und die Einzelaufgaben effizienter betreut werden. Die Ko-Koordinatoren arbeiten in ihren Arbeitsfeldern eigenverantwortlich und in Zusammenarbeit untereinander. Die Koordinatorin ist in allen Fachbereichen begleitend, helfend, impulsierend und überschauend integriert und IKAM gegenüber verantwortlich.

Anstehende Fragen und Beschlüsse, die im Kontext von IKAM (**I**nternationale **K**oordination **A**nthroposophische **M**edizin / Sektions-Leitungskreis) und/oder aus den internen Arbeitszusammenhängen entstehen, werden im gemeinsamen Austausch beraten und für die Delegiertenkonferenz vorbereitet.

¹Die sechs Fachbereiche sind:

- **HE-Berufsverbände:** Maya Küsgen / AT

- **HE-Praxisfelder:** Mareike Kaiser / AT

- **HE-Ausbildungen:** Kristian Schneider / DE

- **HE-Journal (Kontakt zu den Landesvertretern):** Heiða Olafsdotti / IS

- **HE-Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations/PR):** Regina Delattre / DE

- **HE-Forschung:** NN

> berufsverbaende@heileurythmie-medsektion.net <

> praxisfelder@heileurythmie-medsektion.net <

> ausbildung@heileurythmie-medsektion.net <

> journal@heileurythmie-medsektion.net <

> pr@heileurythmie-medsektion.net <

> forschung@heileurythmie-medsektion.net <

In Aussicht gestellte ärztliche Vertretung im Forum-HE durch das Jungmediziner-Forum.

3. Die Delegiertenkonferenz

findet ein Mal im Jahr vor oder nach der Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion in Dornach statt. Sie ist ein verbindlicher Zusammenschluss von Delegierten/Vertretern aus allen Bereichen der Heileurythmie.

Die Delegiertenkonferenz ist gegenseitiges, internationales Wahrnehmungsorgan aller Initiativen und Arbeitsfelder innerhalb der heileurythmischen Berufsgemeinschaft in der Medizinischen Sektion und dient der Mutbildung und der gegenseitigen Befruchtung. Jede HE-Initiative findet durch einen Vertreter/oder Stellvertreter Platz und Gehör in der Delegiertenkonferenz.

Jeder Delegierte wird von der Koordinatorin aus seinem Arbeitszusammenhang/Land für die Aufgabe des Delegierten benannt und hat seinerseits sichergestellt, dass er das Vertrauen seines Arbeitszusammenhanges/ Landes hat. Initiativkraft, Kompetenz (Sachkundigkeit der Verhältnisse im eigenen Land/Arbeitsbereiches) ist eine wesentliche Bedingung. Er hat die Verantwortung, die Vorschläge/Beschlüsse aus dem eigenen Arbeitsbereich/Land in die Konferenz hineinzutragen und andererseits alle Informationen aus der Medizinischen Sektion, das HE-Journal (früher Newsletter) und die Protokolle an die Heileurythmisten in seinem Land, seiner Arbeitsgruppe oder seinem Arbeitszusammenhang weiterzuleiten und zu besprechen.

Durch das Verständnis des anderen können Fäden gesponnen und Impulse ausgetauscht, aufgegriffen und vertieft werden. Der Austausch über Situationen in den verschiedenen Ländern dient dazu, sich im weltweiten Spannungsfeld des heileurythmischen Lebens gegenseitig zu helfen und „in Zusammenhang zu halten“.

Die Delegiertenkonferenz ist Austausch- und Beratungsorgan und kein Beschlussorgan. Sie hat die Aufgabe, Impulse in das eigene Land/Arbeitsfeld zurückzunehmen und auf nationaler Ebene zu beraten und zu beschließen.

4. Finanzen

Ziel ist die finanzielle Selbständigkeit des Fachbereiches Heileurythmie innerhalb der Medizinischen Sektion.

Finanzmittel werden benötigt für:

- Den Arbeitsauftrag der Koordinatorin (Administrative Arbeit, Prozessgestaltung, Qualitätsentwicklung, Kommunikation. Das beinhaltet z. B. angefragte Besuche der weltweiten HE-Einrichtungen zur Impulsierung von Fortbildung und innerer Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit, politisches Engagement auf Europäischer Ebene oder innerhalb anderer Länder, Erstellen von notwendigen Arbeitspapieren nach Außen und Informationsmaterial nach Innen, Mediation in Konfliktsituationen, telefonische und elektronische Kommunikationsbereitschaft, u. a. Siehe jährlichen Tätigkeitsbericht der Koordination).
- Aufwandsentschädigungen für das Koordinationsteam
- Betriebskosten (Büromaterial, Sekretariat usw.),
- Übersetzungen - mindestens ins Englische,
- Reisekostenfond für Delegierte des Forums aus finanzschwachen Ländern,
- Kosten für Veröffentlichungen.

Ein Teil der Kosten der Koordinatorin kann durch Honorare und Reisekostenzuschüsse durch Dritte refinanziert werden.

Für Tagungen, Veröffentlichungen und Forschungsprojekte werden gezielt Spender im Bereich von Stiftungen und Wirtschaftsunternehmen gesucht.

In der Delegiertenkonferenz wird die Finanzlage offen dargelegt.

Finanzierungsbeitrag:

Im Jahr 2007 wurde vom damaligen Beraterkreis vorgeschlagen und in der Delegiertenkonferenz verabschiedet, dass jede Heileurythmistin/jeder Heileurythmist mindestens einmal pro Jahr die Einnahme einer heileurythmischen Therapiestunde, entsprechend der Höhe seines üblichen Therapiesatzes, als Forumbeitrag einbezahlt. Die Höhe des Betrags wird demnach, von Land zu Land, wie auch innerhalb eines Landes individuell verschieden sein. So tragen wir alle, auch in materieller Hinsicht, gemäß unseren finanziellen Möglichkeiten und Ressourcen, zu einem gemeinsamen Gelingen der Forumsarbeit in der Medizinischen Sektion bei.

Modalität:

Der Beitrag wird an den jeweiligen Landesvertreter oder an die jeweiligen Berufsverbände bis spätestens zum **30. September jedes Jahres** einbezahlt. Von dort geht das Geld auf das Konto des Fachbereiches Heileurythmie in der Medizinischen Sektion:

Med.Sektion Förderstiftung AM, Volksbank Dreiländereck EG
IBAN: DE92 6839 0000 0000 9707 60 BIC: VOLODE66 Vermerk: 1258 Forum HE, Land und Jahr

*12. September 2012
verabschiedet von der Delegiertenkonferenz.
Aktualisiert am 28. April 2015
zur Vorlage in der DeKo am 16. September 2015*